



Detailansicht des Registereintrags

AUDI AG

Aktuell seit 02.03.2026 09:26:25

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R001702
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	02.03.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	27.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Auto-Union-Strasse 1 85045 Ingolstadt Deutschland Telefonnummer: +498418939459 E-Mail-Adressen: thomas.schwarz@audi.de dagmar.schnelle@audi.de Webseiten: www.audi.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Repräsentanz der AUDI AG Berlin Unter den Linden 21 10117 Berlin Telefonnummer: +493020922956 E-Mail-Adresse: thomas.schwarz@audi.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr:	01/24 bis 12/24
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

690.001 bis 700.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2,08

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Gernot Döllner**
Funktion: Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG
2. **Javier Ros Hernández**
Funktion: Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Personal
3. **Jürgen Rittersberger**
Funktion: Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Finanz, Recht und IT
4. **Gerd Walker**
Funktion: Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Produktion und Logistik
5. **Marco Schubert**
Funktion: Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Vertrieb und Marketing
6. **Dieter Dehoorne**
Funktion: Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Beschaffung
7. **Dr.-Ing. Rouven Mohr**
Funktion: Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Technische Entwicklung

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (21):

1. **Prof. Dr.-Ing. Thomas Schwarz**
2. **Dagmar Schnelle-Klatt M.A.**
3. **Rita Beck**
4. **Dipl. sc. pol. Univ. Ralf Mattes**
5. **Jörg Schlagbauer**
6. **Maria Villinger**
7. **Bettina Hölzle**
8. **Matthias Seitz**
9. **Karola Frank**
10. **Dr.-Ing. Sebastian Gramstat**
11. **Alexander Reinhart**

12. **Rainer Schirmer**
13. **Dr. Wolfgang Schmid**
14. **Carolin Strunz**
15. **Dr. Gernot Döllner**
16. **Javier Ros Hernández**
17. **Jürgen Rittersberger**
18. **Gerd Walker**
19. **Marco Schubert**
20. **Dieter Dehoorne**
21. **Dr.-Ing. Rouven Mohr**

Mitgliedschaften (63):

1. 5G Automotive Association, München
2. Aktionskreis Deutsche Wirtschaft gegen Produkt- u. Markenpiraterie e.V. (APM), Berlin
3. Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft, Stuttgart
4. American Chamber of commerce in Germany, Frankfurt
5. Arbeitsgemeinschaft für betriebl. Altersversorgung e.V. (aba), Berlin
6. Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV), Eschborn
7. ZWK - Arbeitsgemeinschaft Zeitwertkonten e.V., Erfstadt
8. Atlantik-Brücke e.V., Berlin
9. Biodiversity in Good Company Init., Berlin
10. Bundesverband der Unternehmensjuristen e.V. (BUJ), Frankfurt
11. Bundesverband Deutsche Startups e.V., Berlin
12. Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V., Bremen
13. Bayer. Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. (BVSU), München
14. CharIN, Berlin
15. Charta der Vielfalt e.V., Berlin
16. Clean Energy Partnership e.V., Berlin
17. Center for Transportation & Logistics Neuer Adler eV (CNA) , Nürnberg
18. Deutsche Fahrlehrer-Akademie e.V., Korntal-Münchingen
19. Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V., Berlin
20. Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. (DGAUM), Lübeck
21. Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V., Stuttgart (DGNB)
22. Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP), Düsseldorf
23. Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (DGPPN), Berlin
24. Deutsche Gesellschaft für Qualität, Frankfurt am Main
25. Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V, Berlin
26. Deutsche Vereinigung für Internat. Steuerrecht (IFA), Berlin
27. Deutscher AnwaltVerein, Berlin
28. DEHOGA Deutscher Hotel- und Gaststättenverband, Berlin
29. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR), Berlin

30. Deutsches Verkehrsforum DVF, Berlin
31. Deutsches Institut für Compliance (DICO), Berlin-Mitte
32. Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN), Berlin
33. Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V., DVGW, Bonn
34. eNOVA Strategiekreis Elektromobilität, Berlin
35. Förderkreis Bayerisches Wirtschaftsarchiv e.V., München
36. Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e.V. (GDD), Bonn
37. Tekom Gesellschaft für technische Kommunikation e.V., Stuttgart
38. H2 Mobility Deutschland GmbH, Berlin
39. Institut für Digitalisierung im Steuerrecht e.V., Berlin
40. Mobility2Grid e.V., Berlin
41. Sicherheitsnetzwerk München e.V., München
42. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Essen
43. Stifterverband, Uni der Bundeswehr München, München
44. TecPart e.V. Verband Technische Kunststoff-Produktion, Frankfurt am Main
45. UnternehmensForum, Ingelheim
46. Unternehmer Baden-Württemberg (UBW), Stuttgart
47. Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), München
48. Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau e.V. (VDMA), Frankfurt
49. Verband Dt. Sicherheitsing. e.V., Wiesbaden
50. VDA Verband der Automobilindustrie e.V., Berlin
51. VDR Verband Deutsches Reisemanagement e.V., Frankfurt/Main
52. VBG Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, Hamburg
53. WBO e.V., Verband Bad.-Württemb. Omnibusfahrer, Böblingen
54. Werkfeuerwehrverband Bayern e.V., Nürnberg
55. Wirtschaftsbeirat Bayern, München
56. Wirtschaftsforum der SPD e.V., Berlin
57. Wirtschaftsgesellschaft des Kraftfahrzeuggewerbes mbH, Bonn
58. Wirtschaftspolitischer Club Deutschland e.V., Berlin
59. Wirtschaftsrat Deutschland, Berlin
60. Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V., Berlin
61. Wettbewerbszentrale, Bad Homburg
62. Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe, Innung Heilbronn-Öhringen, Heilbronn
63. ZVEI - Verband der Elektro- und Digitalindustrie e.V., Frankfurt

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (56):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Außenwirtschaft; Parlamentarisches Verfahren; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Gesundheitsversorgung; Cybersicherheit; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung;

Internetpolitik; Urheberrecht; Werbung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Integration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente /Alterssicherung; Unfallversicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Artenschutz /Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Güterverkehr; Personenverkehr; Schienenverkehr; Schifffahrt; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Automobilwirtschaft; Industriepolitik; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die AUDI AG bewegt sich in einem komplexen und stark regulierten Umfeld. Wir sehen es als unsere Verantwortung, im Dialog mit unseren Stakeholdern den Rahmen für unser wirtschaftliches Handeln und seine Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt aktiv mitzugestalten. Diese Aufgabe übernehmen unsere Verantwortlichen für Politik/Außenbeziehungen.

Die mit der Interessensvertretung beauftragten Mitarbeiter_innen der AUDI AG bringen die Positionen des Unternehmens in politische Entscheidungsprozesse ein, indem sie Vertreter_innen von Parlament und Regierung wahrheitsgemäß und umfassend informieren sowie kompetent und zuverlässig beraten. Sie können auch Impulse für Innovationsstrategien oder zukunftsorientierte Regulierungsansätze setzen. Ziel ist die Aufrechterhaltung stabiler und ausgewogener Beziehungen mit allen Stakeholdern.

Die Abteilung Politik/Außenbeziehungen der AUDI AG steht in unterschiedlichen Formaten im Dialog mit der Politik: Vom Fachgespräch mit einzelnen Vertreter_innen von Bundestag und Ministerien, über die Beteiligung an Anhörungen bis hin zur Teilnahme an politischen Veranstaltungen mit der Möglichkeit zum Austausch mit Amts- und Mandatsträger_innen. Die AUDI AG steht auch über Mitgliedschaften in nationalen und internationalen Organisationen in Kontakt mit der Politik, beispielsweise über Mitgliedschaften in Verbänden. Als Automobilhersteller stehen Themen und Regulierungsvorhaben aus den Bereichen Verkehrs-, Wirtschafts- und Handelspolitik im Fokus.

Innerhalb der AUDI AG fördern die Mitarbeiter_innen der Außenbeziehungen das Verständnis für politische Prozesse und eine offene Dialogkultur mit der Politik. Sie sichten und sammeln Informationen, analysieren deren Relevanz und entwerfen differenzierte Strategien für das Unternehmen.

Vertreter_innen der AUDI AG handeln bei der Interessensvertretung entsprechend den Grundsätzen der Integrität, der Compliance, der Offenheit und der Nachvollziehbarkeit. Alle Kontakte mit der Politik orientieren sich streng an Recht und Gesetz sowie den internen Verhaltensgrundsätzen und Maßnahmen zur Korruptionsprävention sowie des Wettbewerbs- und Kartellrechts. Im Umgang mit Amts- und Mandatsträger_innen wird insbesondere auf Transparenz, Aufrichtigkeit und Objektivität in der Kommunikation sowie kooperatives Verhalten geachtet.

Konkrete Regelungsvorhaben (20)

1. Behebung der Rechtsunsicherheiten bzgl. der Vergütung von Betriebsratsmitgliedern

Beschreibung:

Der Anpassung der Vorschriften über die Betriebsratsvergütung sollte zeitnah zugestimmt werden, um die aktuell bestehende Rechtsunsicherheit zu beenden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9469 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Betriebsverfassungsgesetzes
Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BetrVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

2. Anpassung des PFAS Beschränkungsvorschlages der ECHA in für Industrie umsetzbare Gesetzgebung

Beschreibung:

Voraussetzung für ein Verbot muss die Verfügbarkeit eines wirtschaftlich darstellbaren Substitutes unter der Berücksichtigung von Vorlaufzeiten für die Umstellung sein. Die nicht substituierbaren Anwendungen sind von einem Verbot auszunehmen bzw. mit hinreichenden Fristen inkl. Review zu versehen. PFAS-haltige Ersatzteile (repair as produced Prinzip) sind von einer zukünftigen PFAS-Regulierung auszunehmen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

3. Ausstattung von Tankstellen mit Schnellladeinfrastruktur

Beschreibung:

Unterstützung einer gesetzlichen Regelung für die Ausstattung von Tankstellen mit Schnellladeinfrastruktur

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12774 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetzes
Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMDV) (20. WP): Gesetz zur Änderung des Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetzes (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

GEIG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406200026 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)

[alle SG dorthin]

4. Einführung der EU-Verordnung zu standardessentiellen Patenten

Beschreibung:

Beibehaltung der Fassung, wie abgestimmt im EU-Parlament am 28.02.2024

Bundsrats-Drucksachenummer:

BR-Drs. 281/23 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über standardessentielle Patente und zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/1001

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

5. Freistellung für Patent-Lizenznehmer-Plattformen bzw. Automotive Licensing Negotiation Group (ALNG)

Beschreibung:

Für Patent-Lizenzgeber-Plattformen sehen die EU-Horizontal-Leitlinien (Leitlinien zur Anwendung von Artikel 101 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union) eine "safe harbour"-Regelung vor; Analoges wird für Lizenznehmer-Plattformen angestrebt. Dies könnte auch in der TT-GVO erfolgen oder durch Schaffung einer neuen eigenen EU-IP-Plattform-GVO.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

6. Ausgestaltung der EU End of Life Vehicles Regulation

Beschreibung:

Reduktion der Plastik-Rezyklateinsatzquoten;
Reduktion der Ausbaufähigkeit für div. Bauteile;
Änderung bei den Extended Producer Responsibilities;
Beibehaltung der UN R133

Betroffenes geltendes Recht:

AltautoV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [[alle RV hierzu](#)]; EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]

7. Ausgestaltung / Interpretation der EU Batterie Regulierung**Beschreibung:**

Interpretation und Auslegung von: Reparatur, Labeling und Begleitdokumenten, Umgang und Kennzeichnung bei Gefahrstoffen / kritischen Rohstoffen, Benennung der zuständigen Behörden und erweiterte Herstellerverantwortung.

Ausgestaltung noch offener Delegated und Implementing Acts.

Betroffenes geltendes Recht:

BattG [[alle RV hierzu](#)]

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [[alle RV hierzu](#)]; EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [[alle RV hierzu](#)]

8. Umsetzung der EU AFIR (Alternative Fuel Infrastructure Regulation)**Beschreibung:**

Verbindliche Vorgaben werden unterstützt; die Ausbauziele der Ladeinfrastruktur müssen erhöht und angepasst werden (erhöhte Ladeleistung und schnellerer Ausbau).

Betroffenes geltendes Recht:

LSV [[alle RV hierzu](#)]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]; Verkehrsinfrastruktur [[alle RV hierzu](#)]

9. Umsetzung der EU EPBD (Energy Performance of Buildings)**Beschreibung:**

Vorgaben für den Ausbau von Ladeinfrastruktur auf Parkplätzen sind wichtig für den Hochlauf der E-Mobilität (§14). Vorgaben für Nicht-Wohngebäude müssen verhältnismäßig sein (§ 9) .

Betroffenes geltendes Recht:

GEG [[alle RV hierzu](#)]

Interessenbereiche:

Energienetze [[alle RV hierzu](#)]; EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]

10. Unterstützung der Möglichkeit, autonome Fahrzeuge zuzulassen ("Gesetz zum autonomen Fahren")**Beschreibung:**

Bundesländerübergreifende Regelung als Ziel: Anpassungen im Verhaltensrecht und verhältnismäßige, wirtschaftlich umsetzbare Gestaltung der Betriebsbereichsgenehmigung.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/8293 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zehnten Gesetzes zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

StVG [alle RV hierzu]; StVO 2013 [alle RV hierzu]; BKatV 2013 [alle RV hierzu]; StVZO 2012 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Straßenverkehr [alle RV hierzu]

11. Unterstützung der Verordnung zum Gesetz zum autonomen Fahren ("AFGBV")

Beschreibung:

Zuständigkeiten & Verfahren bei Genehmigung des Betriebsbereichs vereinheitlichen;
Anerkennung / Berücksichtigung bereits erfolgter ODD Genehmigung bei Typprüfung;
Qualifikationsanforderungen für Wartungspersonal reduzieren
Vermeidung redundanter Überlappungen zwischen den Sicherheitsprüfungen (z. B. Gesamtprüfung, Erweiterte Abfahrkontrolle, Hauptuntersuchung)

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 86/22 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung zur Regelung des Betriebs von Kraftfahrzeugen mit automatisierter und autonomer Fahrfunktion und zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften

Interessenbereiche:

Straßenverkehr [alle RV hierzu]

12. Unterstützung der Möglichkeit, autonome Fahrzeuge in Europa zuzulassen

Beschreibung:

Auflösung der bestehenden Restriktion, in Europa nur Kleinserien von autonomen Fahrzeuge zulassen zu können. Flexibilität bei den potentiellen Use-Cases für autonome Fahrzeuge.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]

13. Nachgelagerte Euro 7 Gesetzgebung schnell und eindeutig umsetzen

Beschreibung:

Schnelle Wiederaufnahme der Drafting Meetings, damit Industrie umgehend Klarheit über Inhalte und Anforderungen der implementing acts erhält, z.B. bzgl. OBM, Anti-tempering, EVP, OTA Übertragung, Bremsen und Reifen

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

14. Nationale Implementierung der RED mit deutlich höheren Quoten für erneuerbare Kraftstoffe.

Beschreibung:

Bei der Umsetzung der sog. RED III in nationale Gesetzgebung sollten deutlich höhere Mindestquoten für die erneuerbaren Kraftstoffe festgeschrieben werden.

Dazu sollten weitere Zwischenziele verbindlich bis 2045 (Klimaneutralität in Deutschland) festgeschrieben werden.

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

15. Technische Kraftstoffnormen und Verordnungen für erneuerbare Kraftstoffsorten (nach FQD) öffnen

Beschreibung:

Neue Kraftstoffsorten nach technischen Kriterien definiert für den Bestand nutzbar machen, zum Beispiel E20 Otto, HVO Diesel.

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

16. Umsetzung des EU ETS2 in nationales Recht mit Ziel der späteren Zusammenlegung von ETS1 und ETS2

Beschreibung:

CO2 muss in allen Sektoren einen Preis erhalten. Nur durch das "cap and trade" System des ETS ist gewährleistet, dass Klimaziele erreicht werden. Die perspektivische Zusammenlegung von ETS 1 und ETS 2 führt zu den volkswirtschaftlich geringsten CO2-Vermeidungskosten.

Betroffenes geltendes Recht:

BEHG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

17. Unterstützung eines ambitionierten EU-Klimaziels 2040

Beschreibung:

Das Klimaziel muss ambitioniert und erreichbar ausgestaltet sein. Alle Sektoren müssen zur Erreichung beitragen. Die Vorgaben für klimaneutrale Energieträger müssen drastisch erhöht werden. Fossile Energieträger sind auszuphasen.

Betroffenes geltendes Recht:

KSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

18. Ausgestaltung der Anpassung des Batt-EU-AnpG**Beschreibung:**

Beeinflussung der Umsetzung der EU-Vorgaben in deutsches Recht. Aufgaben, Zuständigkeit und Kompetenzen der nationalen zuständigen Überwachungsbehörde

Betroffenes geltendes Recht:

BattG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

19. Ausgestaltung der zukünftigen EU CO2 Flottengesetzgebung inkl. CO2 Ziel 2035**Beschreibung:**

Angemessene Ausgestaltung der Anforderungen der EU CO2 Flottengesetzgebung im Rahmen des gesetzlich festgelegten Review im Jahr 2026.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

20. EU-Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten**Beschreibung:**

Präzisierung des Geltungsbereichs der VO, Klärung des konkreten Umsetzungsverfahrens, ggf. Verschiebung der Umsetzung

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (44):**1. Agentur für Arbeit**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Ingolstadt

Betrag: 280.001 bis 290.000 Euro

Förderung der beruflichen Weiterbildung, Qualifizierungschancengesetz

2. **Agentur für Arbeit**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Heilbronn

Betrag: 370.001 bis 380.000 Euro

Förderung der beruflichen Weiterbildung, Qualifizierungschancengesetz

3. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Elektroniksysteme für Künstliche Intelligenz in der digitalen Industrie

4. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Gefüllte Metall-Hochleistungshybride zur Erhöhung der Sicherheit von Fahrzeugen

5. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

High Performance Vehicle Computer (HPVC) and Communication System for Autonomous Driving

6. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Opportunity to Carry European Autonomous driving further with FDSOI technology

7. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Unleash Potentials in SIMulation

8. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

KI-Basierte Selbstkonfiguration und Prozessdatenbankgenerierung für das Laserschweißen

9. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

PEP.IN - Industrialisierung PEM-Elektrolyse-Produktion

Teilvorhaben: Entwicklung großserientauglicher Stapeltechnologien

10. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Physics-informed Artificial Intelligence for Cutting Brake Emissions from Electric Vehicles

11. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Verteilte Fertigung für neuartige und vertrauenswürdige Elektronik

12. **BMDV**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Electrolysis and Fuel Cells: Overall Research on Electrode Coating processes

13. **BMDV**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Herstellung einer marktreifen automatisierte Ladetechnologie für E-Fahrzeuge

14. **BMDV**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Tyre Road Noise – Data-based study of effects on controlled and real drive noise emission

15. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro

Automated Cars and Intelligent Traffic in the City

16. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

Automatisierte Fahrfunktionen für die Stadt

17. **BMWK**

- Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Erneuerbare Emissionsarme Kraftstoffe
18. **BMWK**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
Entwicklung CO2 optimierter Fahrzeugunterböden – leicht ohne oelbasierte Ressourcen
19. **BMWK**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Intelligentes Batterieschutzsystem für Elektrofahrzeuge zur Detektion von unerwünschten mechanischen Beschädigungen
20. **BMWK**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 1 bis 10.000 Euro
Methoden und Maßnahmen zur Absicherung von KI basierten Wahrnehmungsfunktionen für das automatisierte Fahren
21. **BMWK**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 600.001 bis 610.000 Euro
Realisierung einer positiven User Experience Mittels Benutzerfreundlicher Ausgestaltung des Innenraums für Automatisierte Fahrfunktionen.
22. **BMWK**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Simulationsbasiertes Entwickeln und Testen von Level 4 und 5 Systemen; Teilvorhaben: Definition von Simulationsarchitekturen und Festlegung des Echtzeitverhaltens von Simulationsumgebungen
23. **BMWK**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Verifikations- und Validierungsmethoden automatisierter Fahrzeuge Level 4 und 5; Teilvorhaben: Testszenarien, einheitliche Simulationsinfrastrukturen
24. **BMWK**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 840.001 bis 850.000 Euro

Künstliche Intelligenz für Adaptive, Responsive und Levelkonforme Intelligenz im Fahrzeug der Zukunft

25. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Nachhaltiger und kosteneffizienter Aluminiumleichtbau für Mobilitätsanwendungen

26. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 220.001 bis 230.000 Euro

protECOLight befasst sich mit neuartigen Schutzstrukturen in Kunststoffbauweise für Fahrzeuge mit alternativen Antriebskonzepten. Zentrales Entwicklungsziel ist hierbei die Reduzierung von CO₂ durch nachhaltige Kunststoffe, Leichtbau sowie eine gesteigerte Effizienz bei der Bauteilherstellung

27. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Hybrider Leichtbau bei Massivbauteilen durch reibgeschweißte Aluminium-Stahl- und Aluminium-Gusseisen Verbindungen

28. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Software-Designed Manufacturing für die Fahrzeug- und Zulieferindustrie

29. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Entwicklung von inhaltlichen & technischen Standards zur Umsetzung des Batteriepasses in der EU und weltweit.

30. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Entwicklung einer digitalisierten und automatisierten Wertschöpfungskette für die Next-to-OEM-Leitungssatzfertigung

31. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Digitale flexible Montageassistenten- und Prüftechnologien auf Basis des digitalen Zwillings von Produkt und Produktionsmitteln

32. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Skalierung von Computer Vision in Industrieprozessen

33. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Nachhaltige Konzepte für die Optimierte Wärmeableitung aus Energiespeichern von Serien-Elektrofahrzeugen

34. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Smarte, Adaptive und Lernbare Systeme für Alle

35. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Post Consumer Recycled Plastics for Exterior in Automotive

36. **Europäische Kommission**

Europäische Union

Brüssel, Belgien

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

proactive SAFETy systems and tools for a constantly UPgrading road environment

37. **Europäische Kommission**

Europäische Union

Brüssel, Belgien

Betrag: 220.001 bis 230.000 Euro

Addressing challenges toward the deployment of higher automation

38. **Europäische Kommission**

Europäische Union

Brüssel, Belgien

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Highly efficient, integrated, compact, cost effective, fault tolerant, scalable and modular power electronics and control solutions for electric vehicles with in-wheel powertrains (HighScape)

39. Europäische Kommission

Europäische Union

Brüssel, Belgien

Betrag: 260.001 bis 270.000 Euro

Vehicle Emission Retrofit Activities

40. Europäische Kommission

Europäische Union

Brüssel, Belgien

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Injury Mitigation

41. Hauptzollamt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Augsburg

Betrag: 3.940.001 bis 3.950.000 Euro

Stromsteuerentlastung

42. Hauptzollamt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Augsburg

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Stromsteuerentlastung

43. StMWi

Deutsche Öffentliche Hand – Land

München

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Menschzentrierte Technologien und Entwicklungsmethoden für das automatisierte Fahren mittels Digitalisierung und Virtualisierung

44. StMWi

Deutsche Öffentliche Hand – Land

München

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Ingolstad Innovation Lab - Testfeld zur Absicherung des automatisierten Fahrens

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[AR24_DE_250317.pdf](#)